

**Gesellschaft der Freunde des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin e.V.
Protokoll der Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr (Spielzeit)
2021/2022**

Sonntag, 4. September um 11.00, Ende 13.00 Uhr, Konzertfoyer des Staatstheaters

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Grußworte der Theaterleitung
3. Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021/2022
4. Bericht der Revisoren für das Geschäftsjahr 2021/2022
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl eines Revisors gem. § 10 Abs. 1 der Vereinssatzung
7. Informationen über unsere Bürgerstiftung
8. Verschiedenes, Anträge, Anfragen
9. Ausblick auf das neue Geschäftsjahr und Schlusswort

Anwesenheit:

Vorstand:

Dr. Michael Jungrichter, Vorsitzender und Versammlungsleiter
Katja Volkmann
Holger Saubert
Bärbel Jahnke
Werner Skoeries
Heike Brandenburg
Michael Krug (entschuldigt)

Anwesenheit: 40 Mitglieder (mit Vorstand)

TOP 1

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Dr. Jungrichter begrüßt als Versammlungsleiter die anwesenden Mitglieder.

Die satzungsgemäß frist- und formgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

Zur Tagesordnung wurden keine Ergänzungen und schriftlichen Anträge angemeldet.

TOP 2

Grußwort der Theaterleitung

Das Grußwort der Theaterleitung überbrachte der Generalmusikdirektor Mark Rohde, im Namen des Generalintendanten und kaufmännischen Direktors, die beide zeitgleich andere Termine wahrnahmen. Die Mitgliederversammlung wurde herzlich begrüßt und dem Vorstand für die konstruktive Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen gedankt, ebenfalls wurde für das große Engagement und die stetige finanzielle Unterstützung der Gesellschaft der Theaterfreunde gedankt. Darüber hinaus hob er die großzügige Spendenbereitschaft des Schweriner Publikums, durch Verzicht auf Rückzahlungen für ausgefallene Vorstellungen, hervor. Dadurch konnte eine Summe von 43.000 € an Künstler/innen mit Gastengagement weitergegeben werden.

In seinen Ausführungen erklärte Herr Rohde die angespannte wirtschaftliche Situation durch die Erhöhungen der Gas- und Strompreise, auf die sich auch das Theater einlassen muss. Darüber hinaus berichtete er von der Motivation und dem Engagement der Orchestermitglieder, die als Mentoren den jungen Künstlern der neuen Orchesterakademie beim Berufseinstieg/ Studienbeginn zur Seite stehen. Zum Bericht gehörten ebenfalls Informationen zu anstehenden Vorhaben des Theaters, zum Programm und zu neuen Bühnen und Räumlichkeiten, sei es die M*Halle auf dem Gr. Dreesch oder der neue Orchesterprobenraum im Marstall.

TOP 3

Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021/2022

Bericht des Vorsitzenden Dr. Michael Jungrichter:

Einleitend bedankte sich der Vorsitzende der Theatergesellschaft im Namen aller Anwesenden für das musikalische Programm als Auftakt der Mitgliederversammlung bei den Künstlerinnen Cornelia Zink und Morgane Heise (Gesang) sowie Bo Kyoung Kim (Klavier).

Dr. Michael Jungrichter dankte der Theaterleitung für die gute Zusammenarbeit.

Corona bedingt konnten erst ab dem Frühjahr 2022 für Mitglieder und weitere Theaterbesucher Veranstaltungen vorbereitet und durchgeführt werden, beispielhaft:

Enthüllung einer Bronzetafel zu Ehren von Marga Heiden am 11.06.

Schlossfestspiellunch am 19.06.

Festmatinee zur Verleihung des Conrad-Ekhof-Preises am 10.07.

Theaterfahrt nach Wietzow am 16.07.

Ballett: 2 Aufführungsbesuche, bei denen es eine Einführung und ein Treffen nach der Vorstellung mit Mitgliedern der Compagnie gab.

Im Berichtszeitraum wurden 3 Vorstandssitzungen durchgeführt.

Mitglieder erhalten auch weiterhin monatliche Mitgliederinformationsbriefe, per Post (Dank an die 4 ehrenamtlichen Helfer!) und per email. Eine Werbung für den weiteren email –Postversand erfolgte.

Die Sesselaktion wurde fortgesetzt, 1 ehrenhalber vergeben, 5 verkauft, 21 stehen für den Erwerb noch zur Verfügung.

Die Mitgliederentwicklung im Berichtszeitraum:

8 Neumitglieder, 40 Kündigungen, 5 Todesfälle, zum Stichtag 31.07.2022: 994 Mitglieder, derzeit 957.

Bericht Vorstandsmitglied Holger Saubert:

In der Coronazeit gab es keine Premierenfeiern mit Publikum.

Lunch am 19.06.

Diente der Einführung der Stücke für die Schlossfestspiele im Sommer 2022 an den Orten:

Schlossinnenhof, Schwimmende Wiese, Mueß.

Zusammenarbeit mit anderen Vereinen:

Welterbeverein

Wir nehmen in Abstimmung mit dem Theater an der Koordinierungsgruppe teil. Diese ist ein loser Zusammenschluss vieler Kultur- und anderer Vereine, die sich fürs „Schweriner“ Welterbe engagieren.

Hochschulförderverein

Teilnahme an Sitzungen und Jahresversammlung, auch mit dem Ziel, Foren und Angebote zu schaffen, um Studenten für unser Theater zu begeistern.

Schlossverein

Beidseitige Gesprächsbereitschaften über eine Zusammenarbeit sind weiterhin präsent.

Bericht Vorstandmitglied Bärbel Jahnke

Die Tafelenthüllung zur Ehrung Marga Heiden aus Anlass ihres 100. Geburtstages am 10.06. war genauso populär, wie die Volksschauspielerinnen selbst. Künstlerisch unterstützt von der Fritz-Reuter-Bühne und unter Beteiligung der Angehörigen der ehemaligen Künstlerin ist eine lebhaft und fröhliche Ehrenveranstaltung gelungen. Die Resonanz war sehr gut, eine Vielzahl von Mitgliedern, Gästen und Anwohnern umrahmten die Enthüllung, verschiedene Medien berichteten ausführlich, so dass auch eine Werbung für unsere Gesellschaft, für das Theater, insbesondere für die Fritz-Reuter-Bühne damit verbunden waren.

Bericht Vorstandmitglied Katja Volkmann:

Das Schülerprojekt wird auf der Grundlage der großzügigen Unterstützung der Sparkassen-Stiftungen, sowie durch Spenden und Beiträge der Mitglieder durchgeführt. Auch hier waren coronabedingt die Möglichkeiten der Umsetzung eingefroren. So wurden nur vereinzelt Schülerbesuche im späten Frühjahr 2022 und Vorsommer dieses Jahres gebucht und die Klassen konnten endlich wieder Theaterkultur real erleben. Aus der Theaterpädagogik gibt es die Rückmeldungen, dass aktuell für den Spielzeitstart 2022/2023 der Bedarf seitens der Schulen steigt und der Wunsch nach Theaterkultur für Schüler stark vorhanden ist. In diesem Sinne blicken wir optimistisch in die neue Spielzeit und hoffen auch steigende Besucherzahlen im Jugendsegment,

Vorstandsmitglied Michael Krug: (verlesen von Dr. Michael Jungrichter)

Im Sommer 2022 konnte eine Fahrt in die Schlossanlage Park Wietzow (Naturbühne) durchgeführt werden. Die mitfahrenden Mitglieder bzw. Gäste waren von der Aufführung der Mozart-Oper "Cosi fan tutte" begeistert.

Für die Wintersaison (10.12.) in dieser Spielzeit 2022/2023 ist ein Besuch des Theaters Lübeck mit der Aufführung der Humperdinck-Oper "Hänsel und Gretel" vorgesehen, einschließlich einer Stadtführung durch Lübeck.

Herr Michael Krug gab bekannt, dass er an einer zeitlich kurzfristigen Nachbesetzung seines Amtes im Vorstand (Reise-Organisator/in) interessiert ist.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung lag eine erste Bewerbung seitens unseres Mitgliedes Frau Birgit Kröger vor. Demnächst wird der Vorstand über eine Nachfolge entscheiden.

Vorstandsmitglied Werner Skoeries:

Durch die Pandemie war der Theaterladen nur teilweise und mit Einschränkungen geöffnet. Erst ab März 2022 öffnete der Laden entsprechend den durchgeführten Vorstellungen. Diese Bedingungen spiegeln sich natürlich in den geringen Umsätzen. Planmäßig wurde eine Inventur (ohne Beanstandungen) durchgeführt. In den vergangenen Wochen wurde eine Renovierung des Ladens abgeschlossen. Er wurde u.a. mit einer neuen Decken-Lampe ausgestattet.

Die Eröffnung erfolgt mit der ersten Premiere am 16.09.

Die bisherigen Theatermitarbeiter/innen werden ihr Ehrenamt fortführen. Die jährliche „Dankeschön-Veranstaltung“ ist im Oktober 2022 geplant.

Vorstandsmitglied Heike Brandenburg:

Berichte der Schatzmeisterin

(Die ausführlichen Berichte sind Bestandteile dieses Protokolls)

Finanzbericht Spielzeit 2021/2022

In der Spielzeit

betragen die **Einnahmen**

50.966,28 €

davon entfallen

31.125,00 € auf Mitgliedsbeiträge und

15.812,30 € auf Spenden.

Die **Ausgaben** beliefen sich auf

18.198,71 €

Wir förderten das Schülerprojekt mit 505,00 € und

finanzierten eine Ehrentafel für Marga Heiden mit 2.249,45 €

Der Theaterladen erzielte Erlöse von 1.855,392.641,60 €.

TOP 4

Bericht der Revisoren

(Die ausführlichen Berichte sind Bestandteil dieses Protokolls)

Der Bericht der Revisoren wurde von Frau Gramkow vorgetragen. Gegenstand der Prüfung war die Buchführung der Schatzmeisterin für den Zeitraum vom 01.08.2021 bis zum 31.07.2022. Die Finanzprüfung ergab keine Beanstandungen; der Umgang mit den Finanzmitteln der Gesellschaft erfolgte satzungsgerecht und zur Zufriedenheit der Revisoren. Die finanziellen Verhältnisse des Vereins sind geordnet. Die Revision empfahl die Entlastung des Vorstandes.

TOP 5

Entlastung des Vorstandes

Die Zustimmung zur Entlastung erfolgte durch die anwesenden Mitglieder einstimmig mit Handzeichen.

Die Anwesenden des Vorstandes enthielten sich der Stimme.

TOP 6

Wahl eines Revisors gemäß § 10 Abs. 1 der Vereinssatzung

Satzungsgemäß wurde der Vorschlag unterbreitet, Frau Angelika Gramkow, erneut für die nächsten 2 Jahre als Revisorin zu wählen. Frau Gramkow erklärte ihre Bereitschaft und wurde von der Versammlung einstimmig wieder gewählt, sie enthielt sich der Stimme.

TOP 7

Informationen über unsere Bürgerstiftung

Derzeitiges Kapital 516.000 €

Ertragsverwendungen von 6.000 € aus dem Jahr 2021
für die weitere Restauration eines historischen Cello

TOP 8

Verschiedenes, Anträge, Anfragen

Schriftliche Anträge lagen nicht vor.

Spontane Nachfragen eines anwesenden Mitglieds erfolgten:

Vertreter des Vorstandes antworteten:

Stifertafel - warum fiel seitens des Theaters die Wahl auf den jetzigen Platz

Im Rahmen der Gestaltung des Kassenfoyers musste der bisherige Platz dem Einbau eines Tresens weichen. Bautechnisch gab es bedauerlicherweise keine andere Lösung. Die augenscheinlich prädestinierte Wand, ist bauseitig aufgrund von dort verlaufenden Stromleitungen nicht verwendbar.

Kritik an Veranstaltungsorten – ständig Bauzäune

Wie in der Vergangenheit bereits berichtet, das Theater steht in ständiger Verbindung mit den städtischen Behörden, um ein Optimum für die Veranstaltungsorte zu erreichen. Baustellen müssen jedoch entsprechend gesichert werden

Bewerbung einer Veranstaltung.

Grundsätzlich ist es nicht möglich und unerwünscht, auf Veranstaltungen der Gesellschaft der Theaterfreunde Werbung für andere Veranstaltungen zu machen.

TOP 9

Ausblick auf das neue Geschäftsjahr und Schlusswort

Fördermaßnahmen:

- Fortführung der Restaurierung eines historischen Cellos (insgesamt ca.35000 €)
- Anschaffung von Monitoren innerhalb und außerhalb des Theatergebäudes (ca. 30 000 € für Bewerbungen von Programmen, Inszenierungen, Fördermaßnahmen unserer Gesellschaft)
- Akustikverbesserung im Konzertfoyer weiterhin im Blickfeld
- Inbetriebnahme der neuen Spielstätte M*Halle auf dem Dreesch als Ausweichort für das E-Werk für längere Zeit wird mit 45. 000 € gefördert sowie 25.000 € für Akustikpaneele im Foyercafé werden bereitgestellt.

Veranstaltungen:

- Schülerprojekt-Start mit der Theaterpädagogik und Lehrern wird demnächst erfolgen
- Ausstellungseröffnung am 08.10.2022 im Theaterfoyer
- TFT mit Probenbesuchen und Gesprächen mit der Theaterleitung
- Herbstlunch mit neuen Künstlern
- Herbstsoiree am 25.11.2022
- Theaterfahrt nach Lübeck, Oper Hänsel und Gretel am 10.12.2022
- Theaterball im Mai
- Frühjahrs-lunch
- EkhoPreisverleihung

Schlusswort

Herr Dr. Jungrichter nutzte das Schlusswort um aufzuzeigen, dass das Gesellschaftsleben wieder interessant, abwechslungsreich und vor allen Dingen durch die Qualität des Theaters bestimmt wird
Er versicherte dabei weiterhin das große Engagement der Vorstandsmitglieder und dankte den anwesenden Mitgliedern für ihre Mitwirkung und den Theatermitarbeitern für den reibungslosen technischen Ablauf der Versammlung. Herr Dr. Jungrichter schloss die Versammlung mit dem Motto "Bleiben wir neugierig: Neue Wege! Neue Orte!" und lud die Anwesenden zu Gesprächen ein.

Die Richtigkeit des im Protokoll wiedergegebenen Ablaufs der Mitgliederversammlung wird hiermit bestätigt.



Bärbel Jahnke
Schriftführerin



Dr. Michael Jungrichter
Vorsitzender

Anlage

Finanzbericht
Kassenprüfbericht